

	<p>Objekt: Abbildung des Gemäldes „Dance to the Berdash“</p> <p>Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Inventarnummer: FSIFS-146_a</p>
--	--

Beschreibung

Schwarz-Weiß-Fotografie eines Gemäldes, das einen rituellen Tanz zeigt. Rund 15 Personen mit Lendenschurz bekleidet, bemalten Körpern und z. T. Kriegsgerät in der Hand tanzen im Freien. Sie sind z. T. von vorn, z. T. von der Seite zu sehen. Eine Person in einem langen hellen Kleid steht im rechten Bildbereich und sieht die Betrachtenden an.

Kontext:

Der abgebildete Tanz wird zu Ehren einer Two-Spirit-Person aufgeführt. Der Erschaffer des Gemäldes, George Catlin, schreibt diese Zeremonie den Sauk bzw. Sac zu, einer indigenen Ethnie in Nordamerika.

Das Ölgemälde entstand zwischen 1835–1837, es befindet sich heute im Smithsonian American Art Museum (siehe <https://americanart.si.edu/artwork/dance-berdash-4023>, abgerufen am 15.7.2024).

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1927
	wer	Leo Schidrowitz (1894-1956)
	wo	Wien
Gemalt	wann	1860er Jahre
	wer	George Catlin (1796-1872)

	wo	
Besessen	wann	1919-1933
	wer	Institut für Sexualwissenschaft
	wo	Berlin-Tiergarten
Verschollen	wann	1933
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Ethnologie
- Fotografie
- Indigen
- Tanz
- Two-Spirit
- Zeremonie